

Produktname: IDH1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81764**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:50-1:250,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 46.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	IDH1
Alternative Namen	IDH; IDP; IDCD; IDPC; PICD; HEL-216; HEL-S-26
Gen-ID	3417.0
SwissProt ID	O75874
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen IDH1 (AA: 156-298), exprimiert in E. coli.

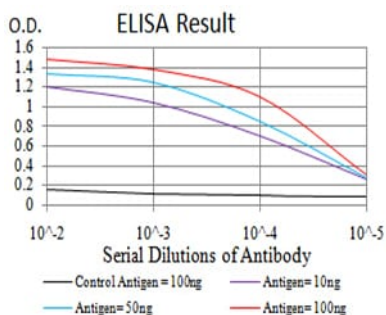
Hintergrund

Isocitratdehydrogenasen katalysieren die oxidative Decarboxylierung von Isocitrat zu 2-Oxoglutarat. Diese Enzyme gehören zwei verschiedenen Unterklassen an, von denen eine NAD(+) und die andere NADP(+) als Elektronenakzeptor nutzt. Fünf

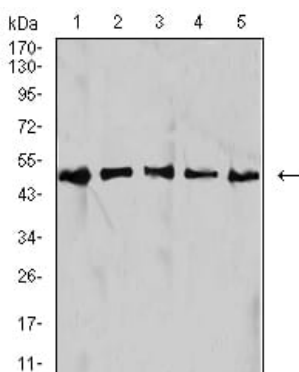
Isocitratdehydrogenasen sind bekannt: drei NAD(+)-abhängige Isocitratdehydrogenasen, die in der mitochondrialen Matrix lokalisiert sind, und zwei NADP(+)-abhängige Isocitratdehydrogenasen, von denen eine mitochondrial und die andere überwiegend cytosolisch vorkommt. Jedes NADP(+)-abhängige Isoenzym ist ein Homodimer. Das von diesem Gen kodierte Protein ist die NADP(+)-abhängige Isocitratdehydrogenase, die im Zytoplasma und in Peroxisomen vorkommt. Es enthält die peroxisomale Zielsequenz PTS-1. Das Vorkommen dieses Enzyms in Peroxisomen deutet auf eine Beteiligung an der Regeneration von NADPH für intraperoxisomale Reduktionen hin, wie beispielsweise die Umwandlung von 2,4-Dienoyl-CoA in 3-Enoyl-CoA, sowie an peroxisomalen Reaktionen, die 2-Oxoglutarat verbrauchen, insbesondere der α -Hydroxylierung von Phytansäure. Das cytoplasmatische Enzym spielt eine wichtige Rolle bei der cytoplasmatischen NADPH-Produktion. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren.

Forschungsbereich

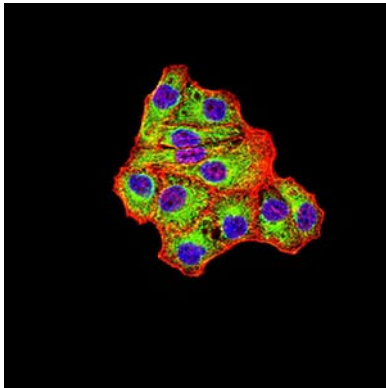
Bilddaten



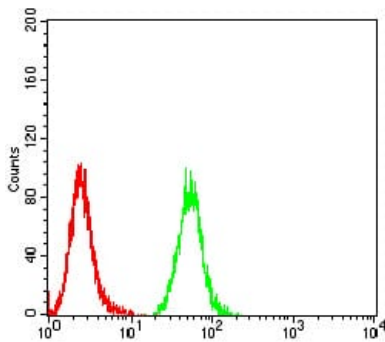
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit IDH1-Maus-mAb gegen Lysate von HepG2 (1), NIH/3T3 (2), C2C12 (3), COS7 (4) und SW480 (5).



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb IDH1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb IDH1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).